

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 7, Sendling – Westpark vom Dienstag, den 14.11.06 , 20.00 Uhr, im Alten- und Service-Zentrum, Badgasteiner Straße 5

Beginn: 20.05 Uhr
Anwesend: 24 Mitglieder
Entschuldigt : Herr Grotz

Die Vorsitzende, Frau Notbohm begrüßt namentlich Frau Biereder (SZ) , Frau Egerer (Seniorenbeirätin) und Hrn. Heitzer (PI-32)

1. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort.

Herr Beck fragt nach der Nachmarkierung vor dem Lebensmittelladen in der Krünerstraße, da die Arbeiten bis zum heutigen Tag noch nicht erledigt wurden. Herr Meyer antwortet , dass Herr Ott vom Starßenunterhalt die Ausführung zusagte. Weiterhin schlägt Herr Beck vor, als Ersatz für den „Sendlinger Markt“ einen Wochenmarkt auf dem freien Grundstück Zillertal- / Oetztaler Straße zu installieren. Die Vorsitzende wird sich entsprechend an das zuständige Referat wenden.

Nachgang: Eine Verlegung des Marktes dorthin ist nicht möglich, da keine Parkplätze eingerichtet werden könnten. Außerdem ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen im besagten Wohngebiet zu rechnen.

Frau Widmayer vom AWO-Club „fröhliche Runde“ bedankt sich beim BA für die Zuwendung aus dem Budget für das „Oktoberfest“ im ASZ Westpark.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Von der Vorsitzenden und von der CSu-Fraktion wird ein Dringlichkeitsantrag zum bevorstehenden Verkauf von Wohnungen der Münchner Rück eingebracht.

Aufgrund der fortgeschrittenen Verhandlungen wird die Dringlichkeit einstimmig festgestellt. Einen Baumfällantrag im Rahmen des Bauvorhabens „Leonhard-Moll-Bogen/ HansasträÙe“ wird nicht aufgenommen, da die Distriktbeauftragte Frau Dakessian, die Unterlagen erst vor einigen Tagen bekam.

03. Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.06

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Anträge

CSU

Anfrage: Kinderbetreuung im Stadtbezirk Sendling - Westpark durch Tagesmütter /-väter

Der BA stimmt ohne Diskussion dem Antrag einstimmig zu. Zur BA-Sitzung in der, das Antwortschreiben der Verwaltung behandelt wird, soll ein Vertreter des Referates für evt. Fragen zur Verfügung stehen.

SPD/Grüne / FDP

Keine Abschaffung der Baumschutzverordnung in München

Der BA stimmt ohne Diskussion dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

SPD

Skateranlage in der Adi-Maislinger-Straße

Der im Flächennutzungsplan aufgeführte überregionale Grünzug an der Bahnlinie soll bei den Planungen berücksichtigt werden. Der BA stimmt nach kurzer Diskussion dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

CSU

Anfrage: Merkblatt für Reinigungs- und Winterdienst der Grundstücksanlieger

Der BA spricht sich einstimmig für die Weiterleitung der Anfrage an das Baureferat aus. Der BA möchte über den Text des Merkblattes vorab informiert werden.

CSU

Dringlichkeitsantrag: Verkauf von Wohnungen durch die „Münchner Rück“

Vorsitzende

Dringlichkeitsantrag: „Bündnis für Mietwohnungsbau“ soll bei Wohnungsverkauf mitverhandeln

Der BA einigt sich auf einen gemeinsamen Antrag der einstimmig beschlossen wird.

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Bau – und Umweltausschuss (30.10.06) Hr. Kramm berichtet aus der Sitzung. Der Ausschuss legt dem BA zwei Anträge im Rahmen der Lärmschutzmaßnahmen an der BAB 95 vor. Beide Anträge liegen dem Protokoll bei.

Budget-Antrag „Villa Flora“

Fr. Notbohm befragte die Mitglieder des Haushaltsausschusses vor der Sitzung und alle die Sie erreichte stimmten für die Bezuschussung in Höhe von 2600.- €. Der BA stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Ausländerbeauftragte und Jugendbeauftragte geben keinen Wortbeitrag ab.

Kinderbeauftragte: Herr Sturm berichtet vom Treffen der BA's mit dem Schulreferat. Er erwähnt dass die endgültigen Belegungszahlen für die Schule an der Pfeuferstraße im Dezember errechnet werden. Das Plakat des BA 7 für das fest der jungen Erwachsenen hat 30.- € gekostet. Fr. Notbohm bittet das Gremium um Genehmigung zum Begleichen aus den Verwaltungskosten. Der BA stimmt einstimmig zu.

Seniorenbeauftragte: Fr. McGowan bedankt sich für das schnelle Umstellen der „stillen Zeitungskäufer“ an der Kreuzung Zillertal- / Krüner Straße.

Fr. Notbohm wird sich an die Leitung des SBH Sendling / Sendling - Westpark wenden um sich die Zahlen der Pressemitteilung aus der Rathausumschau erläutern zu lassen.

Anhörungen:

05. Baumschutz:

05.1. Baumfällungen:

- a. Ohlstadter Str. 1c Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Notbohm für die Fällung ohne Ersatz
- b. Nestrostr. 11 Fällung einer Kiefer
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Dakessian für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- c. Specklinplatz 3 Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Schoneweg für die Fällung mit Ersatz
- d. Farchanter Str. 7 Fällung einer Esche
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Merkel für die Fällung ohne Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- e. Rießerseestr. 15 Fällung einer Rubinie für die Fällung ohne Ersatz
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Merkel
- f. Dauthendeystr. 25 Fällung mehrerer Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herr Schmidt für die Fällung von 6 Bäumen mit 4 Ersatzpflanzungen, wenn es sich um Gefahrenbäume handelt.
- g. Innerkoflerstr.27 Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herr Stahnsdorf für die Fällung mit Ersatz
- h. Heckenstaller Str. 109 Fällung zweier Fichten
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herr Dr. Bader für die Fällung ohne Ersatz
- i. Halmstr.17 Fällung einer Kiefer
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Mitkin für die Fällung mit Ersatz

06. Direktorium

- a. Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“
Da zum jetzigen Zeitpunkt keine Projekte für das Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ vorliegen, stellt der BA 7 deshalb zum momentanen Zeitpunkt keinen Antrag auf Förderung.

Anmeldungen zu den TOP's Unterrichtung und Schriftverkehr:

Zu 9.a / 16.a / 20.a / 22.a Einrichtung einer Schiedsstelle bei Streitigkeiten zwischen BA und LHM

Hr. Nagel bedauert, dass eine solche Schiedsstelle nicht eingerichtet werden. Er führt dabei die TOPs 16.a , 20.a und 22.a in denen das Anhörungsrecht des BA umgangen wurde. Zwar haben sich die entsprechenden Referate entschuldigt und Besserung gelobt, aber diese Umstände würden eine Schiedsstelle rechtfertigen. Hr. Keller ist der Auffassung , dass auch die Verwaltung Fehler machen kann und diese auch ihr Bedauern zum Ausdruck brachte. Er bezweifelt den Sinn einer Schiedsstelle.

Zu 12.a Bauvorhaben

Hr. Nagel schlägt vor, die Bauvorhaben „Hansastr. / Leonhard-Moll-Bogen“ und „Fernpaßstraße“ im Bau- und Unweltausschuss anzusehen. Die Pläne werden über die Geschäftsstelle angefordert.

Zu 13.c Wohnen in München IV; Handlungsprogramm 2077-2011

Hr.Nagel bittet Hrn. Sturm die Vorlage zu bearbeiten und die Auswirkungen auf den 7. Stadtbezirk zu analysieren.

Zu 13.I Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung; Hansastr. / Josef-Rank-Weg und Bahnlinie; ADAC

Hr. Nagel fragt bei Hrn. Kramm nach, ob die Einwände mit der Stadtrats-fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mit der BA-Fraktion abgestimmt worden sei. Er entgegnet, dass hier keine Absprache stattfand.

Zu 17.b Errichtung einer heilpädagogischen Tagesstätte in der Höllentalstraße

Alle im BA vertretenen Parteien sprechen sich für die Unterstützung zur Errichtung heilpädagogischer Tagesstätte aus. Es wird ein gemeinsamer Antrag einstimmig beschlossen. Die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung wird klar formuliert. Der Antrag liegt dem Protokoll bei.

Zu 17.c Grundstück Rüdesheimer Straße

Hr. Kramm bedauert, dass die Planungen für ein Studentenwohnheim von der LBK nicht gewünscht ist. Fr. Notbohm entgegnet, dass die LBK das dort ausgeschriebene Gewerbegebiet aufrecht erhalten möchte. Hr. Nagel ergänzt, dass in einem reinen Gewerbegebiet das Vorhaben wenig Chancen haben wird.

Zu 18.a. Schulsozialarbeit

Hr. Nagel ist erfreut und wird der BA soll gegen Ende des Jahres 2007 darauf achten, dass die Stelle auch für 2008 erhalten bleibt.

Zu 19.a Beleuchtung des Parkplatzes am Rosengarten; Antrag 2133 des BA 7 vom 15.06.2004

Hr. Keller zeigt sich positiv angetan, dass die Beleuchtung des Parkplatzes trotz enger Haushaltsmittel möglich war.

Zu 19.c Weihnachtsbaum auf dem Partnachplatz

Der BA verweist das Thema in den Bau- und Umweltausschuss, um vielleicht doch noch eine Lösung mit dem Baureferat zu finden. Fr. Petz stellt in Aussicht, dass die Jungfeuerwehr die Beleuchtung anbringen könnte. Fr. Merkel bittet zu prüfen, ob die Finanzierung einer Neupflanzung aus dem BA-Budget erfolgen könnte. Fr. Notbohm lehnt einen Nadelbaum in der Grünanlage am Partnachplatz aus optischen Gründen ab.

Verschiedenes:

Hr. Dusolt fragt das Gremium, ob der BA sich mit der Erweiterung des Flughafens Oberpfaffenhofen beschäftigen sollte. Er befürchtet ein erhöhtes Flugaufkommen für den Stadtbezirk. Hr. Nagel zeigt auf, dass die Stadtbaurätin bereits gegen die Pläne vorgeht. Für den 7. Stadtbezirk hätte die geplante Erweiterung auch kaum Auswirkung.

Hr. Keller reicht eine Anfrage bzgl. der Brücke „Leermooser Weg“ ein. Hr. Egerer bemängelt die Bauabnahme, da sich auf der Teerdecke Pfützen bilden und im Winter vereisen können. Rechts und links der Brückenböschung sind Pflasterungen angebracht, die zum Begehen in Richtung Autobahn verleiten. Hier soll eine Lösung gefunden werden. Die Anfrage liegt dem Protokoll bei.

Fr. Notbohm fragt das Gremium, ob die Dezembersitzung des BA um eine Stunde vorverlegt werden kann, um mit dem traditionellen anschließenden Weihnachtsumtrunk das Jahr ausklingen zu lassen. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Während der Sitzung erhielt Frau Notbohm eine Nachricht aus dem BA 8. Der BA 8 stimmte für eine Förderung des Kleingartenvereins „Villa Flora“ in Höhe von 1500.- € zu. In der vergangenen BA-Sitzung wurde einstimmig eine Förderung durch den BA 7 in gleicher Höhe (2600.-€) beschlossen. Nach kontroverser Diskussion wird der Beschluss über eine gleich hohe Förderung mehrheitlich aufgehoben. Somit fördert der BA 7 den Kleingartenverein mit 2600.- €

Frau Notbohm wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Die Sitzung endet gegen 22.20 Uhr.

Sitzungsleitung

Protokollführung

Ingrid Notbohm
Vorsitzende

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle